

Krankenhaus
Rummelsberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



TOP

NATIONALES
KRANKENHAUS

2018

ORTHOPÄDIE

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSTER
KRANKENHAUS-
VERGLEICH

Leistungsspektrum
**Klinik für
orthopädische Chirurgie
der unteren Extremitäten
und Endoprothetik**

Patienteninformation

Klinik für orthopädische Chirurgie der unteren Extremitäten und Endoprothetik

Die gelenkerhaltende und -ersetzende operative Behandlung von Fehlstellungen und abnutzungsbedingten Erkrankungen, hauptsächlich des Hüft- und Kniegelenkes, ist unsere Kompetenz. Wir wenden gemäß dem Anspruch **Fortschritt aus Tradition** modernste Technologien auf Basis einer evidenzbasierten Datenlage an. So verwenden wir an der Hüfte den minimalinvasiven vorderen Zugang und am Kniegelenk die modernste Navigation.

Ganzheitlich-patientenorientiertes Konzept

Das **Behandlungskonzept 5 V** von Professor Drescher:

Verstehen: Besonders wichtig ist uns die verständliche Information unserer Patienten. Erkrankung und Therapie werden anhand von Bildtafeln verständlich erläutert. Wir geben Ihnen damit die medizinische Grundlage für eine selbstbestimmte Entscheidung, ob und wie operiert werden soll. Die Ärzte unserer Klinik bemühen sich ebenfalls besonders darum, die Bedürfnisse unserer Patienten zu verstehen – geht es noch ohne Operation oder nicht, ist der Gelenkerhalt oder -ersatz für sie oder ihn als Individuum besser? So schafft gegenseitiges Verstehen **Vertrauen**.

Vorbereiten: Wir bereiten unsere Patienten schon vor der Operation mithilfe der Krankengymnastik vor, so dass Sie nach der Operation *wieder schneller auf die Beine kommen*.

Versorgen: Durch unsere langjährige Kompetenz, besonders die minimalinvasiv-schonende Operationstechnik sowie das Schmerzmanagement, kommt es zu geringer Blutung, Erhalt wichtiger Muskeln und Knochen sowie zur Risikominimierung.

Vertikalisieren: Eine gezielte und intensive Krankengymnastik nach dem Eingriff verhilft unseren Patienten zügig zu einem aufrechten und symmetrischen Gang in der Ebene und auf der Treppe. Die tägliche Therapie nach dem Eingriff wird bei uns konsequent auch am Wochenende angeboten.

Ihre Ansprechpartner



Chefarzt

Prof. Dr. Dr. med. Wolf Drescher

- Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Spezielle orthopädische Chirurgie
- Physikalische Therapie und Balneologie
- Kinderorthopädie
- Arzt für Sportmedizin
- Präsident der ARCO (Internationale Gesellschaft für die Hüftkopfnekrose)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC), der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik (AE) und 1. Vorsitzender des Verbandes Leitender Orthopäden und Unfallchirurgen Bayern (VLOU)

Terminvereinbarung

Bei uns sind an allen Wochentagen ambulante Vorstellungen und stationäre Aufnahmen möglich. Die Terminvereinbarung zur Sprechstunde oder stationären Aufnahme erfolgt im Zentralen Belegungsmanagement (ZBM) in Rummelsberg

Zentrales Belegungsmanagement (ZBM)

Rummelsberg 71
90592 Schwarzenbruck
Tel.: 09128/504-2303
Fax: 09128/504-1300
kru-zbm-khr@sana.de

Medizinische Schwerpunkte

Wann kann ein Hüft- oder Kniegelenk erhaltend operiert und wann muss es ersetzt werden?

Bei Gelenkverschleiß (Arthrose) am Knie- oder Hüftgelenk ist in vielen Fällen die Implantation eines künstlichen Gelenks der einzig verbleibende Weg, um die Lebensqualität unserer Patienten wieder zu normalisieren. Oft sind belastungsabhängige Schmerzen, aber auch Ruheschmerzen sowie eine Einschränkung der Gehleistung die Gründe, warum die Implantation eines Kunstgelenkes empfohlen wird. Auf der anderen Seite müssen selbstverständlich sämtliche erfolgversprechende Behandlungsmöglichkeiten vor der Implantation des Kunstgelenkes erwogen werden.

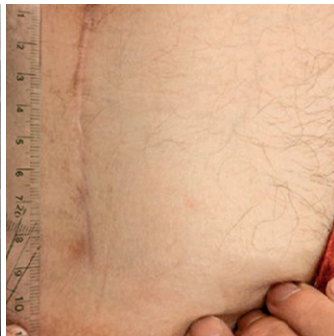
Neben der konservativen Behandlung kommen vor allem gelenkerhaltende Maßnahmen wie Meniscusnähte oder -ersatz, Knorpeltransplantationen, Bandrekonstruktionen und Umstellungsosteotomien zur Anwendung.

Die gelenkerhaltenden Techniken genießen in Rummelsberg seit jeher einen hohen Stellenwert. Dieser wird von den genannten Kliniken in hoher Zahl umgesetzt.

Im Mittelpunkt unserer Indikationsfindung steht der Mensch mit seinen Beschwerden und der Einschränkung seiner Lebensqualität. In Kenntnis seiner Ansprüche und Erwartungen wird die Indikation zur Operation gestellt.



Coxarthrose



Kurze Hüftnarbe

Minimalinvasiv-schonende Operationstechnik

Durch besonders gewebeschonende, minimalinvasive Operationsweise werden der Blutverlust während und nach der Operation minimiert, die Genesung und Mobilisation beschleunigt sowie Risiken und Komplikationen minimiert.

Bei der Hüftprothesenimplantation verwenden wir den minimalinvasiven vorderen Zugang. Dabei durchtrennen wir keine Muskeln, so dass diese bei der anschließenden Rehabilitation noch vollständig erhalten sind. Die Patienten haben hierdurch nach der Operation weniger Schmerzen und kommen wesentlich schneller *in Gang*.

Unsere Klinik ist internationales Hospitationszentrum für *minimalinvasive Hüftendoprothetik* und bietet Ärzten weltweit die Möglichkeit, Einblick in diese patientenfokussierte Operationstechnik zu geben.

Orthopädische Rheumatologie

Zur Ergänzung der medikamentösen Therapie oder bei bereits fortgeschrittener Erkrankung können spezielle rheumachirurgische Eingriffe die Gelenkfunktion nachhaltig verbessern. Je nach Stadium der Erkrankung stehen verschiedene operative Methoden zur Verfügung. Hierbei muss die Therapie unter Berücksichtigung des betroffenen Gelenks, des vorliegenden Schadens sowie der Anforderungen des Patienten individuell gewählt werden. Wir bieten operative Therapien im Früh- und Spätstadium an allen Gelenken an.



Kunstgelenkimplantationen (Endoprothetik):

Die Lebensqualität des Patienten wesentlich zu verbessern, ist das Ziel der operativen Implantation eines künstlichen Gelenks. Dabei ist zu beachten, dass künstliche Gelenke, trotz allen Fortschritts, nur eine begrenzte Lebensdauer haben. Bereits vor der Erstimplantation verschaffen wir uns Klarheit über die Möglichkeiten der späteren Wechseloperation.

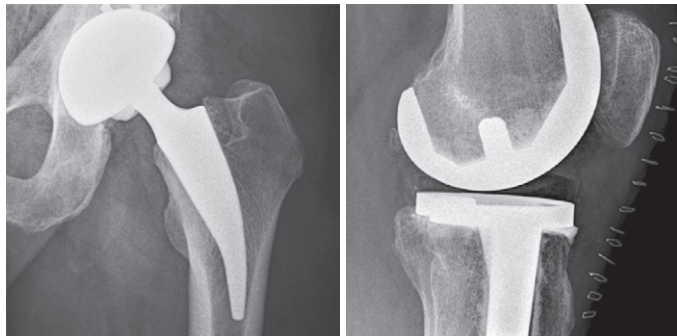
Im Einzelnen kommen zur Anwendung:

Am Hüftgelenk:

- vorwiegend zementfreie Implantate aus Titan
- bei jüngeren Patienten auch als Kurzschaftimplantate zum Gewebeerhalt
- in besonderen Situationen auch zementverankerte Implantate
- als Gelenklaufflächen stehen Keramikköpfe kombiniert mit Polyäthylenpfanneninlays und ganzkeramische Gelenkflächen zur Verfügung
- durch den direkten vorderen Zugang zum Hüftgelenk können wir die Prothese maximal gewebeschonend und -erhaltend implantieren

Am Kniegelenk:

- monokondyläre Schlittenprothesen
- totaler bikondyläre Oberflächenersatz mit beweglicher oder fixierter Polyäthylenlauffläche (*Operation unter Navigation*)
- teilgekoppeltes Kniegelenk, auch als Revisionsprothese (*Operation unter Navigation*)



Endoprothetik Hüfte

Knie

Gelenkerhaltende Operationen:

Das Prinzip der gelenkerhaltenden Operation ist die Korrektur von Gelenkdeformitäten oder von Fehlstellungen der Beinachsen vor der Ausbildung einer schweren Arthrose. Gerade bei jüngeren Patienten (< 50 Jahre) kann häufig die Implantation eines künstlichen Gelenkes, bei sehr guter Lebensqualität und bei erhaltener sportlicher Belastbarkeit, über Jahre hinausgezögert werden.

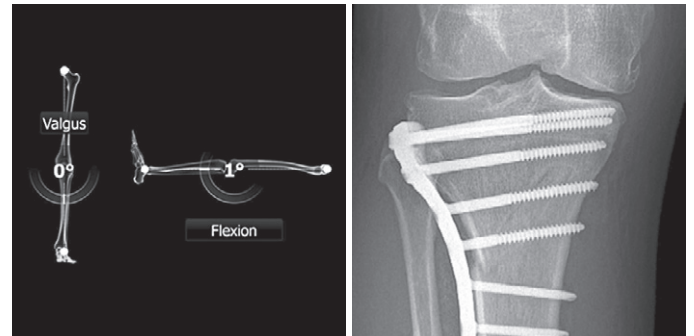
Im Einzelnen kommen zur Anwendung:

Am Hüftgelenk:

- arthroskopische Gelenkrevision (*minimal invasiv*), z. B. mit Abtragung von Knochenspornen und Gelenkflächenglättung
- Korrekturosteotomien an der Hüftpfanne und/oder am Hüftkopf

Am Kniegelenk:

- arthroskopische Gelenkrevision bei abnutzungsbedingten Problemen (Arthrose)
- Korrekturen bei O-Beinen oder X-Beinen zur Verhinderung einer Arthrose oder zur Entlastung bei bestehender Arthrose des Kniegelenkes



Navigation der Beinachse
bei der Achskorrektur

Osteotomie

Anreise

Mit dem Auto:

BAB A73 Ausfahrt Feucht/Neumarkt

› Richtung Neumarkt B8.

In Schwarzenbruck an der zweiten Ampel links

› Burgthanner Straße.

Anschließend die dritte Abzweigung links.

Mit der Bahn:

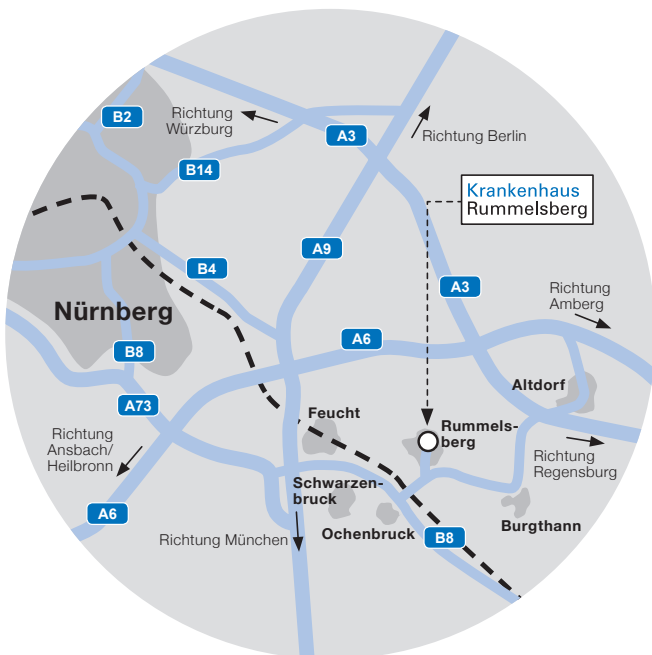
Nürnberg Hauptbahnhof Linie S3

› Richtung Neumarkt,

oder Gegenrichtung S3

› Richtung Nürnberg.

Ausstieg jeweils Bahnhof Ochenbruck



**Klinik für orthopädische
Chirurgie der unteren Extre-
mitäten und Endoprothetik**

Prof. Dr. Dr. med. Wolf Drescher
Chefarzt

Krankenhaus Rummelsberg GmbH

Rummelsberg 71

90592 Schwarzenbruck

Tel.: 09128/504-34 59

Fax: 09128/504-32 20

wolf.drescher@sana.de

krankenhaus-rummelsberg.de